

Finanzierung der Vorbereitungen auf die Euro-2012 weiterhin unklar

09.09.2009

Der Vorsitzende der Werchowna Rada, Wladimir Litwin, hat das Änderungsgesetz zum Staatshaushalt, in welchem die Zuweisung von Mitteln für die Vorbereitung der Euro-2012 auf Kosten der Einnahmen der Zentralbank der Ukraine vorgesehen war, nicht unterzeichnet. Dies wurde LIGABusinessInform von der Pressesprecherin des Vorsitzenden der Werchowna Rada, Olga Tschornaja, mitgeteilt, damit die Erklärungen des Parlamentsabgeordneten der Fraktion von BJuT (Block Julia Timoschenko), Andrej Koshemjakin, darüber zurückweisend, dass das Gesetz vom Parlamentsprecher unterzeichnet wurde.

Der Vorsitzende der Werchowna Rada, Wladimir Litwin, hat das Änderungsgesetz zum Staatshaushalt, in welchem die Zuweisung von Mitteln für die Vorbereitung der Euro-2012 auf Kosten der Einnahmen der Zentralbank der Ukraine vorgesehen war, nicht unterzeichnet. Dies wurde LIGABusinessInform von der Pressesprecherin des Vorsitzenden der Werchowna Rada, Olga Tschornaja, mitgeteilt, damit die Erklärungen des Parlamentsabgeordneten der Fraktion von BJuT (Block Julia Timoschenko), Andrej Koshemjakin, darüber zurückweisend, dass das Gesetz vom Parlamentsprecher unterzeichnet wurde.

Heute, am 9. September, hatte Koshemjakin mitgeteilt, dass Litwin das Gesetz "Zur Eintragung von Änderungen in das Gesetz 'Zum Staatshaushalt der Ukraine für das Jahr 2009' und einige andere Gesetze der Ukraine" unterzeichnet habe. "Wir hoffen, dass in der nächsten Zeit das Gesetz zu den Änderungen im Staatshaushalt in den Massenmedien veröffentlicht wird. Sobald dieses Gesetz veröffentlicht ist, werden alle künstlichen Hindernisse für die vollständige Vorbereitung der Ukraine auf die Euro-2012 beseitigt sein", sagte der Abgeordnete, der vom Pressedienst von BJuT zitiert wurde.

Die Pressesprecherin des Vorsitzenden der Werchowna Rada, Olga Tschornaja, teilte ihrerseits unter Verweis auf Litwin mit, dass er seine Unterschrift nicht unter das Dokument setzte. Ihren Worten nach, wurde in der Werchowna Rada von einer Abgeordnetengruppe der Erlassentwurf zur Gewährleistung der verfassungsgemäßen Prozedur des Inkrafttretens des Gesetzes "Zur Eintragung von Änderungen in das Gesetz 'Zum Staatshaushalt der Ukraine für das Jahr 2009' und einige andere Gesetze der Ukraine" N1608-VI vom 21. August 2009 eingebracht. "Solange dieser Entwurf vom Parlament nicht geprüft und nicht abgestimmt wurde, wird Litwin dieses Gesetz nicht unterzeichnen", teilte man beim Pressedienst des Vorsitzenden der Werchowna Rada mit.

Am 4. September hatte der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, erneut sein Vetorecht gegenüber dem Gesetz genutzt, welches die Zuweisung von 9,8 Mrd. Hrywnja (derzeit ca. 784 Mio. €) aus den Einnahmen der NBU (Nationalbank der Ukraine) für die Finanzierung des Vorbereitungsprogrammes auf die Euro-2012 eingesetzt. Die Argumente des Präsidenten blieben unverändert. Juschtschenko warnt die Regierung vor der Nutzung von Geldemissionen vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise.

Das vorhergehende Präsidentenveto gegenüber diesem Gesetz wurde auf einer außerordentlichen Sitzung der Werchowna Rada am 21. August überwunden.

Quelle: [LigaBusinessInform](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 356

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.